

Zeitschrift:	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
Band:	46=66 (1900)
Heft:	31
Rubrik:	Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hebt, dass die Boerenstaaten Gewehre und Kanonen gekauft und Festungen errichtet haben einzig zum Zweck der Selbstverteidigung. Wenn daher England komme und behauptete, die Boerenstaaten hätten sich auf die Offensive vorbereitet, so sei dies nicht nur gegen alle Wahrheit, sondern ein Beweis dafür, dass England selbst sich mit der Offensive beschäftigt habe. Die Boerenrepubliken richten an den Kongress die Bitte, er möchte Vorkehren beschliessen, durch welche diesem barbarischen Krieg, der eine brutale Vergewaltigung der Boerenstaaten sei, ein Ende gemacht wird.

Frankreich. Veränderungen im Heere. General de Negrer wird zum Mitglied des obersten Kriegsrates und General Florentin an Stelle General Brugères zum Militärgouverneur von Paris ernannt. Brugère bleibt Vicepräsident des obersten Kriegsrates. General Hagron wird an Stelle General Kesslers zum Kommandanten des 6. Armeekorps (Châlons-sur-Marne) ernannt. General Dessirier wird an Stelle General Duchesnes zum Kommandanten des 7. Armeekorps ernannt, während dem General Tauchot das Kommando des 9. Armeekorps übertragen wird. General Tissreyre wird an Stelle des Generals de Sesmaisons zum Kommandanten des 17. Armeekorps ernannt (Toulouse). — General Gallieni ist offiziell zum Oberbefehlshaber der Besatzungstruppen von Madagaskar ernannt worden.

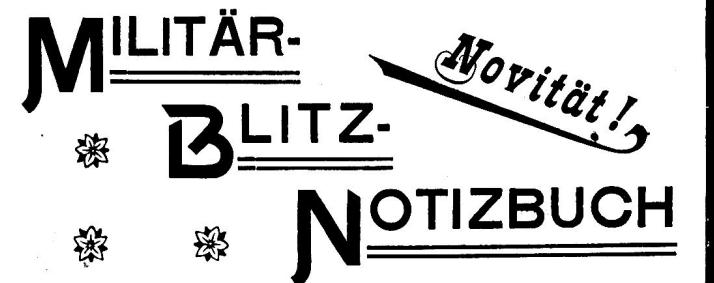
Ermordung des Königs von Italien. Ein in Monza am 29. Juli stattgehabtes Preisturnfest war gerade zu Ende. Als König Humbert um 10 Uhr 40 Min. unter unermesslichem Enthusiasmus im Gedränge langsam heimfuhr, stieg ein Arbeiter an den Kutschentritt und feuerte hinterrücks in Armeslänge Revolverschüsse auf den König ab. Er erhielt drei Schüsse und starb unmittelbar darauf. Der Mörder, Gaetano Bressi aus Prato (Toskana) ist 32 Jahre alt und Anarchist. Das Attentat glückte wegen mangelhaften Sicherheitsdienstes.

Umberto I. wurde am 14. März 1844 zu Turin geboren. An den Kriegen von 1859 und 1866 nahm er teil; als Divisionär deckte er in der Schlacht bei Custoza, Juni 1866, wo die Österreicher unter Erzherzog Albrecht siegten, den Rückzug der italienischen Armee. 1868 vermählte er sich mit Margherita, Tochter des Herzogs Ferdinand von Genua und einer sächsischen Prinzessin. Der Ehe entstammt nur ein Kind: der am 11. November 1869 in Neapel geborene Prinz von Neapel, welcher jetzt als Vittorio Emanuele III. den Thron besteigt. Victor Emanuel heiratete die Prinzessin Helene von Montenegro, geb. 1873; die Ehe ist bisher kinderlos geblieben. Die Krone würde deshalb später an den Herzog von Aosta, geb. 1869, ältesten Sohn des verstorbenen Prinzen Amadeus, Exkönigs von Spanien, übergehen.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

64. Die Schweiz im 19. Jahrhundert. Lfg. 20—24. 8° geh. Bern 1900, Schmid & Francke. Preis à Lfg. Fr. 2.—.
65. von Möllendorf, Dr. O. H., Karte der Provinz Tschili, Tientsin und Peking mit Umgebung. Nach den Aufnahmen 1874—1879. Massstab 1:333,000 nebst Übersichtskarte von Ostasien, Massstab 1:12,000,000, Berlin 1900, Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). Preis Fr. 1. 35.
66. von Richthofen, Ferd. Freiherr, Nordöstliches China. Massstab 1:3.000.000. Entnommen aus von Richthofen, China, Ergebnisse eigener Reisen. Bd. II, Tafel VIII. Mit den bestehenden, im Bau begriffenen und projektierten Eisenbahnen. Berlin 1900, Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). Preis Fr. 1. 35.



Unentbehrlich für jeden Offizier und Unteroffizier.

Originell! Praktisch! Patentirt!

Preis 80 Cts.

Erhältlich beim:

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI

Abteilung Blitzverlag

und seinen Depositären.

Bessere Verpackung
der
Suppen-Konserven

— für das Militär —



Um unserem schweizerischen Militär nicht nur in der Qualität der Suppen, sondern auch in der Verpackung, das Beste zu bieten, liefern wir

ohne Preisaufschlag

unsere Suppen-Konserven (Einzelrationen) nur in sehr vorteilhaften Blechbüchsen, welche nicht nur jeden Druck aushalten, sondern auch den Inhalt gegen alle äusseren Einflüsse, Unbilden der Witterung, Verderbnis u. s. w. schützen. Die handlichen Blechbüchsen werden, wenn leer, dem Soldaten ausserdem noch verschiedentlich dienen.

Nicht in Blechbüchsen verpackte Einzelrationen Suppen-Konserven enthalten keine echten Maggi-Suppen.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A.-G.
Kempttal (Kt. Zürich).